

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung:

1.1 Produktidentifikator:

Multi Spray

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentrationen: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Greenspeed

Cobbenhagenstraat 26

2288 ET Rijswijk (ZH), NL

Tel: +31703458737 — Fax: +31703458942

E-mail: greenspeed@greenspeed.eu — Website: <http://www.greenspeed.eu/>

1.4 Notfall-Telefonnummer:

+41442515151 (CH)

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EU) 1272/2008:

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:

Signalwort:

Keine

Gefahrenhinweise:

: Keine

Sicherheitshinweise:

: Keine

Enthält:

Keine

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Ethanol	5% - 15%	CAS Nr:	64-17-5
		EINECS:	200-578-6
		REACH-Registriernummer:	01-2119457610-43
		CLP Klassifikation:	H225 Flam. Liq. 2 H319 Eye Irrit. 2

Den vollen Wortlaut der hier genannten H & R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt:	Zuerst mit viel Wasser spülen, dann soweit erforderlich einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Zuerst lange mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dieses leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Schlucken:	Den Mund spülen, kein Erbrechen anregen und sofort zum Krankenhaus abtransportieren
Einatmen:	Aufrecht sitzen, Frische Luft, Ruhe und sofort zum Krankenhaus abtransportieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt:	Keine
Augenkontakt:	Rötung
Schlucken:	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkneipen, Schläfrigkeit, Erbrechen
Einatmen:	Keine

4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung.:

Keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Sprühwasser, CO2, Pulver, Schaum

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine

5.3 Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Feuerlöschmittel: Keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Kapitel 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Leckage zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In eine gut verschlossene Verpackung, in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern Zu meidendes.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:

/



8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Rubrik 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Werte bekannt sind

Ethanol 1,907 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich. Bei hinderlichem Kontakt verwenden Sie Gasmasken des Typs ABEK. Eventuell mit ausreichender Absaugventilation verwenden.	
Hautschutz:	Mit Nitril-schutzhandschuhen hantieren. Schichtstärke: 0,35 mm, Durchbruchzeit: > 480 Min nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch gut kontrollieren. Handschuhe ordentlich ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und trocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche mit klarem Wasser in Reichweite halten. Eng anliegende Staubschutzbrille. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	

Sonstiger Schutz:

Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.



9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelztraject:	0 °C
Siedepunkt/Siedetrajekt:	78 °C
pH:	6,2
pH 1% Lösung im Wasser:	/
Dampfdruck/20°C:	5 850 Pa
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Relative Dichte/20°C:	0,988 kg/l
Aussehen/20°C:	flüssig
Flammpunkt:	41 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur, °C:	370 °C
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	19,000 %
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	3,000 %
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	vollständig löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser,:	nicht anwendbar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
Dynamische Viskosität, 20°C:	1 mPa.s
Kinematische Viskosität, 20°C:	1 mm ² /s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	2,000

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	7,50 %
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	74,191 g/l

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter normale Zustand.

10.2 Chemische Stabilität:

extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säure, organische Stoffe, Oxidanten, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bitte keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Vom Präparat selbst: Keine Daten vorhanden

Berechnete akute Giftigkeit, ATE, / oral:

Berechnete akute Giftigkeit, ATE, / dermal:

Ethanol	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l
---------	--

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Ethanol	LC50 (Fisch): 13000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)(96h) EC50 (Daphnia): 12340 mg/L (48h) EC50 (Algen): 275 mg/L (Chlorella vulgaris)(72h)
---------	---

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

	Zusätzliche Angaben:
Ethanol	Log Pow: -0,35

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 1

Wasserlöslichkeit: vollständig löslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Das Produkt darf in der angegebene Gebrauchskonzentration abgeführt werden, wenn es bis pH 7 neutralisiert wird. Eventuelle einschränkende Massnahmen der örtlichen Behörden sind immer einzuhalten..

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR nicht anwendbar: Wässrige Mischung mit Ethanol <24% (Sondervorschrift 144)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: nicht anwendbar

Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften:

Zusätzliche Hinweise:

15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK:	1
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	7,500 %
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	74,191 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Nichtionische Tenside < 5%, Duftstoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS:	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
Nr.:	nummer
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK 3:	stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete R & H sätze:

: Keine **H225 Flam. Liq. 2:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung.

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Rubriken:

Abschnitte: 2.1, 2.2, 16

MSDS Referenznummer:

ECM-108879,00

Dieses Sicherheitsdatenblatts wurde auf der Grundlage der Anhang II/A der Verordnung (EU) 2015/830 aufgestellt. Klassifikation ist in Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet worden. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produktes entstanden sein können. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie ausführen.